



**Effizient
und
innovativ**

Dr. Wolfram von Fritsch,
Vorstandsvorsitzender der
Deutschen Messe AG

Die Branche der Antriebs- und Fluidtechnik ist für ihre Innovationskraft und Flexibilität bekannt. Zur kommenden Motion, Drive & Automation (MDA) im Rahmen der HANNOVER MESSE 2011 erwarten wir erneut mehr als 1.300 Aussteller aus aller Welt, die hier in Hannover zeigen, welchen Beitrag sie zur Steigerung der Energieeffizienz in industriellen Prozessen leisten können.

Mit der Energie- und Umwelttechnik besetzt die Branche neue Technologiefelder. Sie bietet Systemlösungen aus den Bereichen Windkraft und Fahrzeugtechnik und hat sich auch das Thema Elektromobilität auf die Fahnen geschrieben.

Wir bieten dieser innovativen und international agierenden Branche neben der MDA in Hannover weitere Marktplätze. Vom 28. September bis zum 1. Oktober 2010 feiert die MDA RUSSIA Premiere. Vom 25. bis zum 28. Oktober folgt die PTC ASIA in Shanghai. Sie ist nach der MDA in Hannover die weltweit zweitgrößte Messe für Antriebs- und Fluidtechnik. Vom 15. bis zum 18. Dezember richten wir die MDA INDIA bereits zum zweiten Mal in Mumbai aus.

Unsere globale Messestrategie hat sich bewährt. Begleiten Sie uns in die Wachstumsmärkte dieser Welt.

Wir Sind überall für Sie da.

Ihr

Dr. Wolfram von Fritsch

MDA erobert globale Marktplätze

2011 findet die MDA wieder auf der HANNOVER MESSE statt – bereits in diesem Jahr bietet sie ideale Handelsplattformen in Moskau, Shanghai und Mumbai



2011 ist MDA-Jahr: Die MDA – Motion, Drive & Automation, die weltweit wichtigste Messe für Antriebs- und Fluidtechnik – präsentiert vom 4. bis 8. April 2011 auf der HANNOVER MESSE aktuelle Trends, Neuheiten und Lösungen.

Unverzichtbarer Branchen-Treffpunkt

Die Leitmesse zeigt im Zwei-Jahres-Rhythmus das komplette Angebot der elektrischen und mechanischen Antriebstechniken sowie sämtliche Neuheiten aus den Bereichen Hydraulik und Pneumatik. Damit ist die MDA unverzichtbarer Treffpunkt für Aussteller und Fachbesucher. Als eine von 13 internationalen Leitmesen der HANNOVER MESSE 2011 ist die MDA eine Innovationsplattform für neue Technologien und treibt damit die entscheidenden Zukunftsthemen aktiv voran.

Qualitäten, die auch die Veranstaltungen in Moskau, Shanghai und Mumbai in diesem Jahr aufweisen, mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.

13 Leitmesen schaffen wertvolle Synergien

Mehr als 1.300 Aussteller aus aller Welt werden auf der MDA 2011 erwartet, da sie als perfekte Basis für den geschäftlichen Erfolg bestens etabliert ist. Aussteller und Fachbesucher schätzen die Möglichkeit, sich auf kurzen Wegen über aktuelle Trends zu informieren.

Dabei profitieren die Aussteller von den starken Berührungspunkten zu anderen Leitmesen – vor allem zur Wind, Industrial Automation, Energy, MobiliTec und Industrial Supply. Hier werden nicht nur Kundenkontakte, sondern auch Netzwerke zwischen den Märkten geknüpft, denn das internationale Fachpublikum kommt aus allen Industriezweigen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

„Wir wollen die Kunden weltweit von der Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Antriebs- und Fluidtechnik begeistern.“

Interview mit Hartmut Rauen, Geschäftsführer der Fachverbände Antriebstechnik und Fluidtechnik im VDMA, auf Seite 3.

Weitere Informationen unter:
hannovermesse.de/motion_drive

Branche erwartet wichtige Impulse durch die MDA

Fortsetzung von Seite 1.

Diese Vorteile wissen die Unternehmen zu schätzen: „Die MDA ist für Camozzi die weltweite Leitmesse der Pneumatik. Sie ist alle zwei Jahre die Plattform für den Launch von Innovationen und Programmerweiterungen. Durch den internationalen Charakter ist sie für uns Meinungsaustausch mit Kunden und Geschäftspartnern“, betont Tilman Bechem, Geschäftsführer Camozzi GmbH, Albershausen.

Entscheider aus allen Kontinenten zu Gast

Auf der MDA sind Entscheider aus allen Kontinenten vertreten, zunehmend auch aus den stark wachsenden Märkten Osteuropa und Asien. 2009 kamen mehr als 75.000 Fachbesucher. Rund ein Viertel von ihnen reiste mit konkreten Investitionsabsichten an. Durch die starken Synergieeffekte mit den anderen Leitmesen stammen die Fachbesucher aus verschiedenen Branchen der Industrie. Das verarbeitende Gewerbe bildet die größte Gruppe, gefolgt vom Investitionsgütergewerbe. Zu den potenziellen Kunden der Leitmesse zählen Geschäftsführer, Ingenieure und Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement. Davon profitieren die Aussteller: „Die MDA ist als Leitmesse für die Fluidtechnik fester Bestandteil im Messekalender der Industrie und unserer Kunden“, stellt Daniel Enders, Marketingleiter der Hydac

International GmbH, fest. „Für die Ausstellung in 2009 können wir als Hydac ein positives Resümee ziehen. Die Qualität der Besucher und der Gespräche war auf einem sehr hohen Niveau. Für 2011 werden wir uns mit gleichem Engagement auf der MDA präsentieren. Neben den allgemeinen Themen der Fluidtechnik sehen wir energieeffiziente Systeme als Trendthema.“

Starke Themen für einen starken Auftritt

Die Motion, Drive & Automation 2011 gilt als größte internationale Messe der Branche. Das MDA Forum bildet die zentrale kommunikative Plattform. Hier informieren sich Aussteller und Besucher über Neuheiten und tauschen ihr Wissen aus. Als Treffpunkt der Leitmesse geht es um neue Trends, Innovationen und aktiven Know-how-Transfer. Das internationale Fachpublikum mit Ausstellern, Entwicklern und Wissenschaftlern der An-

triebs- und Fluidtechnik kommt in Hannover zusammen. Organisiert wird das Forum vom Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA). Schwerpunkte in 2011 sind die Highlight-Themen CMS/Intelligent Maintaining, Energieeffizienz sowie Lösungen für High-Speed-Anwendungen.



Global Player: MDA RUSSIA, PTC ASIA, MDA INDIA und die WIN Part II



Öffnet erstmalig ihre Tore: die MDA RUSSIA

Die erste der MDA-Auslandsmessen ist die MDA RUSSIA in Moskau vom 28. September bis 1. Oktober 2010. Erstmals öffnet die Messe auf dem All-Russia Exhibition Center ihre Tore. Das Leitmotiv liegt auf der Energieeffizienz bei

menden Jahren wieder gute Chancen bieten. Modernisierung und Zukunftstechnologien in Russland werden vorangetrieben, die Vorboten des Aufschwungs sind da. Die Importe werden voraussichtlich aufgrund der höheren Exporterlöse für Erdöl, Erdgas und Metalle wieder Fahrt aufnehmen. Gefragt ist die deutsche Technik vor allem bei Anlagen für die Petrochemie, Energieanlagen, Energiesparteknik, Umwelttechnik sowie Telekom-Ausrüstungen. Attraktiv für Aussteller und Besucher sind die Synergieeffekte, die aufgrund der Parallelveranstaltungen zur MDA RUSSIA entstehen: Gleichzeitig finden die CeMAT RUSSIA, Industrial Automation RUSSIA und die Surface RUSSIA statt.

www.mda-russia.com

aus mehr als 90 Ländern. Die PTC ASIA ist die führende Messe der Branche in China und Asien. Chinesische Universitäten präsentieren zum zweiten Mal ihre Arbeiten aus Forschung und Entwicklung. Die Besucher erwartet ein erstklassiges Begleitprogramm – dazu gehören Seminare und Konferenzen, beispielsweise die „New Technical-Achievements Section Technology Lecture“, die „Working Conference on China Hydraulics“ oder die „Pneumatics & Sels Industry“. Parallel zur PTC ASIA läuft die CeMAT ASIA. Bei den Modernisierungsanstrengungen der chinesischen Industrie ist vor allem Hightech gefragt. Das „Reich der Mitte“ ist daher einer der Lichtblicke in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

www.ptc-asia.com



der Antriebs- und Fluidtechnik. Russland zählt zu den Top-Exportmärkten – auch wenn das Land noch immer mit den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise ringt. Nach Informationen der Germany Trade & Invest, der Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing der Bundesrepublik Deutschland, wird Russland deutschen Exporteuren in den kom-



PTC ASIA: Führende Messe in China und Asien

Die PTC ASIA als weltweit zweitgrößte Fachmesse für Antriebs- und Fluidtechnik findet vom 25.- 28. Oktober 2010 in Shanghai auf dem Shanghai New International Expo Centre (SNIEC) statt. Die Fluidtechnik gehört zu den innovativsten Wirtschaftszweigen in China. Dieser Technik wird auf der PTC ASIA besondere Aufmerksamkeit geschenkt. 2009 beteiligten sich 1.307 Aussteller an der Messe. Sie begrüßten rund 47.000 Besucher



„Trendthemen Energieeffizienz und CMS bleiben im Fokus“

MDA worldwide bat Hartmut Rauen vom VDMA um eine Prognose zur MDA 2011. Der Geschäftsführer der Fachverbände Antriebstechnik und Fluidtechnik erwartet ein Wachstum der Branche.

Herr Rauen, warum empfehlen Sie Ihren Mitgliedern die MDA 2011?

Die Motion, Drive & Automation ist seit Jahrzehnten die internationale Leitmesse der Antriebs- und Fluidtechnik. Nirgendwo sonst wird ein vergleichbares Niveau an Innovation, Internationalität, Top Management Foren und gesellschaftspolitischer Wahrnehmung geboten.

Welche Erfolge konnten Sie auf der MDA 2009 verzeichnen?

Die Leitthemen Energieeffizienz, Windkraft und Condition Monitoring konnten mit unseren Mitgliedern thematisch bestückt und erfolgreich umgesetzt werden. Zudem wurde mit der MDA-Sondershow „E-MOTIVE“ zur Elektrifizierung des Antriebsstranges der Grundstein für die neue Leitmesse MobiliTec gelegt, die 2010 erstmals sehr erfolgreich stattgefunden hat.



Hartmut Rauen

Mit welcher Zielsetzung wird der VDMA als ideeller Partner der MDA in 2011 antreten?

Wir wollen die Kunden weltweit von der Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Antriebs- und Fluidtechnik begeistern.

Welche technologischen Trendthemen sehen Sie für 2011?

Die Trendthemen Energieeffizienz und CMS bleiben im Fokus. Die neue begleitende Messe MobiliTec besetzt die Schnittstelle rund um das Thema Antriebstechnik/Elektromobilität.

Aber auch andere Wachstumsfelder aus den Bereichen Energie- und Umwelttechnik werden von den MDA-Ausstellern thematisch besetzt. Die benachbarten Teilmessen Energy und Wind bieten

ein hervorragendes Umfeld und weitreichende Synergien. Generell ist die deutsche Antriebstechnik strukturell gut positioniert. Die großen Aufgaben im Bereich der Energie- und Umwelttechnik, die hohe Systemkompetenz, das enge Forschungsnetzwerk und das hervorragende Know-how sprechen langfristig für uns.

Informationen auf einen Blick: VDMA-Broschüren

Mehrere Broschüren zum Thema Antriebs- und Fluidtechnik hat der Verband Deutscher Anlagen- und Maschinenbau e.V. (VDMA) herausgegeben. Die Leser erhalten beispielsweise im Branchenführer „Antriebstechnik und Fluidtechnik – Motion, Drive & Automation“ einen Überblick über das Leistungsangebot der Fachverbände und der wirtschaftlichen Entwicklung der Branchen. In einem Herstellernachweis sind annähernd 400 Mitgliedsunternehmen mit ihrem Produktspektrum dargestellt, 80 Firmenprofile runden das Informationsangebot ab. Die Broschüren sind beim VDMA in deutscher und englischer Version kostenfrei erhältlich.



© D. Ott - Fotolia.com

INDIA, INDUSTRIAL AUTOMATION INDIA, CeMAT INDIA und erstmalig die Surface INDIA veranstaltet. Die MDA INDIA hat sich etabliert, mehr als ein Drittel der Aussteller aller vier Messen ist auf der MDA INDIA vertreten. Mehr als 60 Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland, vor allem aus Deutschland, Italien, Taiwan, China und den USA. Insgesamt kamen im vergangenen Jahr knapp 8.500 Besucher zu den indischen Messen.

www.mda-india.com



MDA INDIA zeigt neueste Trends und Technologien

Zum vierten Mal zeigt die MDA INDIA die neuesten Trends und Technologien aus der ganzen

Welt. Vom 15. bis 18. Dezember 2010 treffen sich Entscheidungsträger aus unterschiedlichen Branchen und Fachbesucher in Mumbai auf dem Bombay Exhibition Centre (BEC). Die indische Wirtschaft boomt, die Wachstumsraten sind zweistellig. Der Inlandsmarkt ist der wichtigste Wachstumsmotor für die indische Wirtschaft, das macht Indien zu einem der vielversprechendsten Märkte der Welt. Auch die deutschen Exporte nach Indien haben sich laut Germany Trade & Invest in der Krise als recht robust erwiesen. Die Umsetzung zahlreicher Industrievorhaben auf dem Subkontinent sollte sich positiv in den Auftragsbüchern deutscher Maschinenbauer niederschlagen. Parallel zur MDA INDIA werden die ENERGY



© Aviator70 - Fotolia.com



WIN ist Geschäftsmotor im eurasischen Raum

Die WIN World of Industry Part 2 ist eine der führenden Industriemessen im eurasischen Wirtschaftsraum. Die Fachmesse für Industrial Automation, Elektrotechnik, Hydraulik und Pneumatik findet vom 17. bis 20. März 2011 auf dem Gelände der TÜYAP Fair, Convention and Congress Center, Beylikduzu, statt. Seit 2002 wird die Ausstellung jährlich veranstaltet. Die WIN Part 2 erweist sich als Geschäftsmotor im eurasischen Wirtschaftsraum. Diese Fachmesse schafft neue Geschäftsbeziehungen und vertieft gewachsene Kundenkontakte. Symposien, Vorfürhrungen in den Länderpavillons und viele Foren tragen zum weltweiten Ruf der WIN World of Industry bei, eine besondere Messe zu sein. Die Messe ist unterteilt in einzelne Fachbereiche.

Seit der zweiten Jahreshälfte 2009 keimt am Bosphorus wieder Hoffnung. Sowohl die türkische Regierung als auch der Internationale Währungsfonds IWF erwarten für 2010 Wachstum – nach einem herben Rückgang im Jahr 2009. Wichtiger Antrieb sind im Wachstumsszenario der Regierung stark steigende Investitionen, vor allem aus dem Privatsektor. Auch die Importe sollen wieder um 15 Prozent zunehmen, wie Germany Trade & Invest aktuell prognostiziert.

www.win-fair.com

Schaeffler Gruppe setzt auf die MDA

Robert Schullan, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schaeffler Gruppe Industrie und Sprecher des MDA-Präsidiums: „Die Märkte in Asien, insbesondere in China und Indien, gewinnen für uns zunehmend an Bedeutung.“

Mit Wälzlagerlösungen für mehr als 60 Industriebranchen präsentiert sich die Schaeffler Gruppe Industrie mit ihren Marken INA und FAG auf der MDA in Hannover sowie auf der MDA INDIA und der PTC Asia.

Entwicklungspartnerschaft in der Windkraft

Ein Schwerpunkt: Engineering, die richtigen Wälzlager und Service für die Windkraft. Der Geschäftsbereich Windkraft der Schaeffler Gruppe Industrie hat mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Wälzlagern für Windanlagen und gilt als wichtiger Entwicklungspartner aller Windkraftbeziehungswise Windkraftgetriebehersteller weltweit. Das Leistungsportfolio umfasst dabei nicht nur innovative Wälzlager-Lösungen für sämtliche Lagerstellen in Rotorwelle, Getriebe und Generator sowie für Windnachführung und Blattverstellung. Es deckt auch die gesamte Prozesskette von der Auslegung über die Prototypenphase bis hin zur Serienreife ab. Die Kunden werden mit Berechnungs- und Simulations-Werkzeugen zum Anlagendesign ebenso unterstützt wie mit Spezialisten zu Wälzlagermontage oder Tribologie. Produkt- und Engineering-Know-how sowie Beratungsleistung und enge Entwicklungspartnerschaft mit dem Kunden verkürzen die Entwicklungszeit und erhöhen Qualität, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Auch in Asien setzt die Schaeffler Gruppe dafür hochqualifizierte und spezialisierte Außendienstingenieure ein, die den Kunden vor Ort umfassend beraten.

„Die Märkte in Asien, insbesondere in China und Indien, gewinnen für uns zunehmend an Bedeutung. Wir sehen daher die MDA als ideale Plattform, unser umfassendes Portfolio an Standard- und kundenspezifischen Lösungen



Montage eines Kegelrollenlagers für die Rotorlagerung einer Windkraftanlage.

einem breiten Kundenkreis zu präsentieren“, so Robert Schullan, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schaeffler Gruppe Industrie.

Kompetenz in der Stahlindustrie

Mit dem neu entwickelten Continuous Caster Bearing (CoCaB)-Programm bietet die Schaeffler Gruppe Industrie Lagerlösungen, die perfekt auf die Anforderungen in Stranggießanlagen in der Stahlindustrie zugeschnitten sind: vollrollige FAG-Zylinderrollenlager, offene und abgedichtete Pendelrollenlager der Marke FAG für Strangführungsrollen sowie INA-Nadellauger für die Rollen der oberen Segmente der Stranggießanlage. Für den Einbau in angetriebenen Rollen stehen geteilte FAG-Pendelrollenlager und geteilte INA-Zylinderrollenlager zur Verfügung. Spezielle FAG-Lagergehäuse mit Kühlwasserumlauf vervollständigen das Programm. Seit Jahrzehnten ist die Schaeffler Gruppe Industrie der Experte rund um Wälzlager für Anlagen und Anwendungen zum Erzeugen und Umformen von Stahl und Nichteisenmetallen. Die Schaeffler Gruppe Industrie bietet nicht nur erstklassige Lagerlösungen, sondern auch auf Kundenwünsche angepasste Dienstleistungen und technische Beratung rund um den Lebenszyklus rotierender Bauteile im Sinne von TCO (Total Cost of Ownership). Die begleitenden Ser-

vices des Schaeffler Industrial Aftermarket runden das CoCaB-Programm ab: von Lösungen für Instandhaltung und Qualitätssicherung bis hin zur Wiederaufbereitung von Wälzlagern.

Die Sparte Industrie der Schaeffler Gruppe liefert über eine weltweit marktnahe Organisation und Anwendungsberatung Wälz- und Gleitlagerlösungen, Linear- und Direktantriebstechnologie der Marken INA und FAG für rund 60 verschiedene Industriebereiche. Das Portfolio umfasst über 225.000 Produkte und reicht von millimetergroßen Miniaturlagern – beispielsweise für Dentalbohrer – bis zu Großlagern mit einem Außendurchmesser von mehreren Metern, etwa für Windkraftanlagen. Die Schaeffler Gruppe zählt mit rund 61.000 Mitarbeitern an weltweit mehr als 180 Standorten und einem Gruppenumsatz von 7,3 Mrd. Euro (GJ 2009) zu den weltweit führenden Wälzlagerherstellern und Automobilzulieferern.



Die ideale Loslagerlösung für Stranggießanlagen – das FAG-Zylinderrollenlager.



Antriebsstrang einer Offshore-Windkraftanlage.

„Wir erwarten von der MDA 2011 wichtige Wachstumsimpulse“

MDA worldwide im Gespräch mit Thomas H. Schmidt, Vertriebs- und Marketingleiter Deutschland bei der Parker Hannifin GmbH

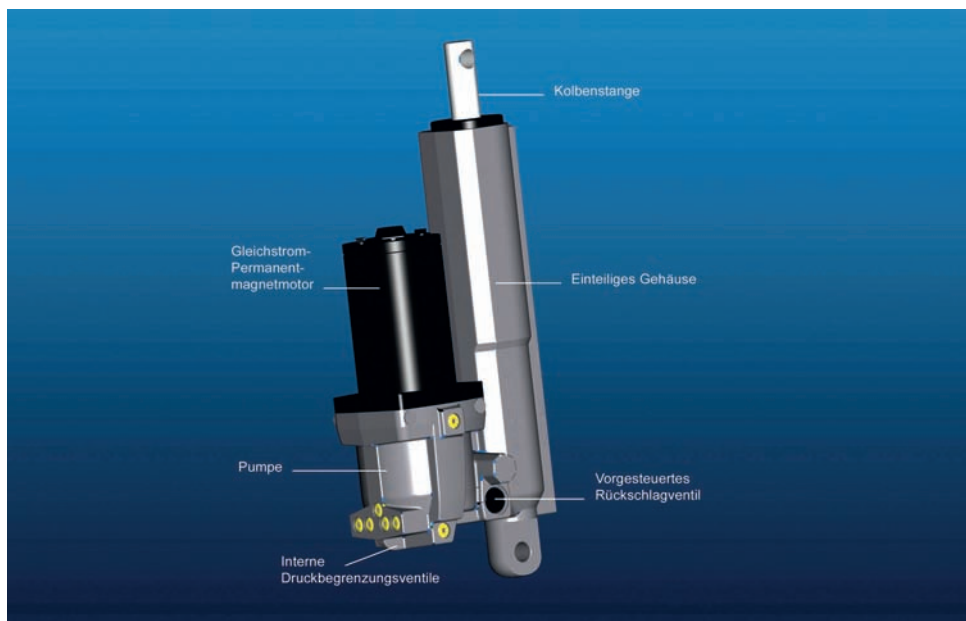
Der größte Aussteller auf der MDA 2009, die Parker Hannifin Corporation, ist mit einem Jahresumsatz von mehr als zehn Milliarden US-Dollar der weltweit führende Hersteller für Antriebs- und Steuerungstechnologie. Vor allem Systeme und Präzisionslösungen für gewerbliche, mobile und industrielle Anwendungen sowie den Luft- und Raumfahrtsektor werden von Parker Hannifin entwickelt und konstruiert.

Die Produkte des Unternehmens – die beispielsweise bei der Herstellung und Verarbeitung von Rohstoffen, Gebrauchsgütern, in der Infrastrukturentwicklung und für alle Formen von Transport als unverzichtbar gelten – werden in 53 Ländern auf allen Kontinenten vertrieben. In Deutschland ist Parker Hannifin seit 48 Jahren auf dem Markt.

MDA worldwide sprach mit Thomas H. Schmidt, der als Vertriebs- und Marketingleiter Deutschland für den Messeauftritt seines Unternehmens auf der MDA im kommenden Jahr verantwortlich ist.

Herr Schmidt, welchen Stellenwert messen Sie der HANNOVER MESSE und insbesondere der MDA bei?

Die HANNOVER MESSE ist für Parker Hannifin das weltweit bedeutendste Industrieereignis und bietet die optimale Plattform, sich mit Kunden beziehungsweise Interessenten über die Markterfordernisse auszutauschen und innovative Komponenten sowie Systemlösungen zu präsentieren, die neben Energieeinsparungen auch Produktivitätssteigerungen für den Kunden bedeuten.



Neues von Parker: der innovative elektro-hydraulische Aktuator Compact EHA verbindet eine hohe Leistungsdichte mit einem relativ geringen Gewicht, geringer Geräuschbelastung und kompakter Baugröße, weitere Informationen unter www.compact-eha.com/de.

Was steht für Ihr Unternehmen als führender Aussteller der MDA im Vordergrund?

Das breite Spektrum der HANNOVER MESSE ist mit keiner anderen Industriemesse zu vergleichen.

Parker als weltweit führender Hersteller in der Antriebs- und Steuerungstechnologie hat auf der HANNOVER MESSE aufgrund ihrer internationalen Ausrichtung und der parallel stattfindenden Leitmesse die einzigartige Möglichkeit, einem großen Publikum die vielfältigen Anwendungsbereiche der Parker Technologiebereiche zu präsentieren. In nahezu allem, was sich bewegt, sind Parker Technologien enthalten.

Wie beurteilen Sie rückblickend die MDA 2009?

Parker hat sein Produktportfolio in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut. Auf der HANNOVER MESSE 2009 konnten wir unsere Stärken als Technologieführer eindrucksvoll demonstrieren: die hochwertigen Produkte ebenso wie den starken Service, der weltweite Verfügbarkeit mit regionaler Präsenz verbindet. Dahinter steht ein partnerschaftliches Konzept, das unseren Kunden jederzeit an jedem Ort hochprofitables Arbeiten ermöglicht.

Welche Auswirkungen hatte Ihr Auftritt auf der MDA 2009 auf Ihre Kundenbeziehungen?

Die positive Stimmung der MDA 2009 und die Reaktionen unserer Kunden haben uns überzeugt, dass wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam meistern können. Wir freuen uns, dass wir unsere Kundenbeziehungen vertiefen konnten, und dass unser vielfältiges Angebot in den Bereichen Elektromechanik, Filtration, Fluidverbindungstechnik, Hydraulik, Pneumatik und Prozesssteuerung auf großes



Thomas H. Schmidt

Interesse stößt. Unser Auftritt mit den Parker-Marken domnick hunter, Zander, Hiross, Legris, Origa und Rectus Tema auf der HANNOVER MESSE 2009 hat gezeigt, dass Parker für jede Anwendung spezifische Lösungen bietet. Kein anderer Hersteller bietet ein so umfassendes Produktportfolio. Unsere Kunden erkennen den Mehrwert und wissen, dass alle Komponenten und Systeme perfekt aufeinander abgestimmt sind und sie mit uns als Einzillieferant ihre Produktivität sowie Rentabilität erhöhen können.

Was werden Sie auf der MDA 2011 zeigen?

Für uns als branchenübergreifender Hersteller bietet die MDA 2011 die einmalige Möglichkeit, unsere Neuigkeiten aus den Technologiebereichen Elektromechanik, Filtration, Fluidverbindungstechnik, Hydraulik, Pneumatik und Prozesssteuerung einem breiten Publikum zu präsentieren. Mit unseren Lösungen konzentrieren wir uns auf moderne, energiesparende Technologien.

Mit welchen Erwartungen werden Sie im kommenden Jahr nach Hannover kommen?

Wir erwarten von der MDA 2011 wichtige Wachstumsimpulse für die Industrieunternehmen und interessante Gespräche mit unseren Kunden über Neuheiten sowie unsere Value Added Services. Zugleich möchten wir neue Kunden von Parkers Innovationskraft und unserem umfassenden Angebot an alternativen, kostensparenden Antriebskonzepten überzeugen. Mit unseren energieeffizienten, emissionsarmen und Ressourcen schonenden Lösungen unterstützen wir den derzeitigen leichten Aufwärtstrend. Ich gehe davon aus, dass die MDA 2011 weitere Impulse geben wird, die den spürbaren Konjunkturaufschwung noch verstärken.

Welche Themen werden aus Ihrer Sicht die MDA 2011 bestimmen?

Mit unseren Technologien konzentrieren wir uns auf die Bereiche, die für die Menschheit wichtig sind, den Lebensstandard erhalten und auch verbessern können. Dazu gehören neben dem Energiebereich auch die Themen rund um Ernährung, Wasser, Luft, Life Sciences, Medizintechnik und Umweltschutz.

Herr Schmidt, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

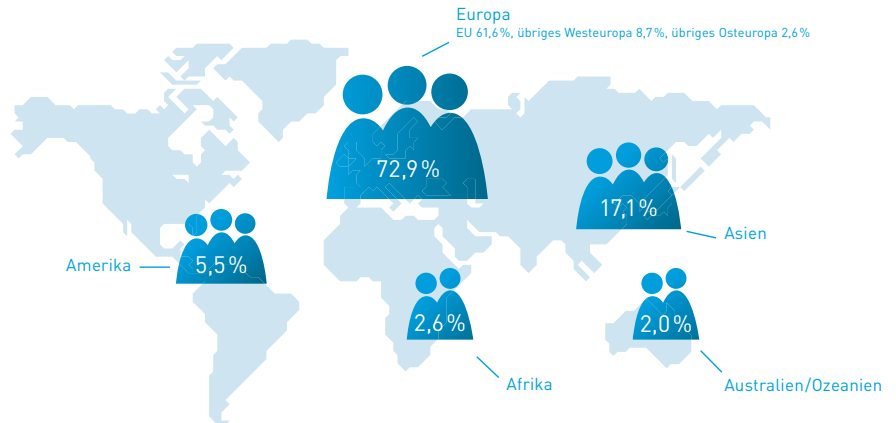
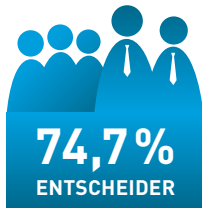
Der Treffpunkt für Top-Entscheider

Aussteller werden optimale Bedingungen für die Erschließung neuer Märkte vorfinden

Die MDA – Motion, Drive & Automation ist die wichtigste Fachmesse für Antriebs- und Fluidtechnik weltweit, ein internationales Publikum erwartet die Aussteller. Die MDA setzt Impulse und hat für die Branche eine einzigartige Zugkraft. Neue Trends, Innovationen und Weltneuheiten werden dem internationalen Fachpublikum in Hannover präsentiert. Aber auch Forschung und Entwicklung spielen eine entscheidende Rolle auf der MDA. Aussteller wie Besucher sind dank der MDA immer auf dem neuesten Stand und verpassen keinen Trend.

Feste Investitionsabsichten

Im Jahr 2009 kamen mehr als 75.000 Besucher. Etwa 74 Prozent von ihnen waren Entscheider – sie sind die wichtigsten Personen, wenn es um neue Investitionen in Unternehmen geht. Fast jeder vierte von ihnen hatten auf der MDA 2009 sogar feste Investitionsabsichten, wofür durchschnittlich Mittel in Höhe von 717.235 Euro zur Verfügung standen. Mehr als 70 Prozent der Investitionen sollten dabei in technische Neuerungen oder Weiterentwicklungen fließen. 70 Prozent der Besucher in 2009 planen bereits jetzt ihren Besuch für 2011. Ein guter Grund für Zuversicht. Die Aussteller haben die berechnete Erwartung, dass sie erneut auf die Top-Entscheidungsträger der Branche weltweit treffen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und neue Märkte für ihre Unternehmen zu erschließen.



Entscheider aus allen Kontinenten treffen sich in Hannover auf der MDA – Motion, Drive & Automation. Auch die Wachstumsmärkte Osteuropa und Asien sind immer stärker vertreten.

Bühne für Weltpremierer

Mehr als 97 Prozent der Gäste waren Fachbesucher, von denen rund 27 Prozent aus dem Ausland kamen. Vor allem die Wachstumsmärkte in Asien und Osteuropa waren stark vertreten. Die Aussteller profitieren von diesem vielfältigen, anerkannten internationalen Markt bei der Neuvorstellung ihrer Produkte und können so ihre Unternehmen erfolgreich im Weltmarkt positionieren.

Branchenübergreifend Märkte erobern

Aufgrund der starken Synergieeffekte mit den parallel laufenden Leitmessexpositionen treffen die Aussteller der MDA Fachbesucher aus allen Branchen der Industrie. Das verarbeitende Gewerbe bildete 2009 dabei die größte Gruppe mit

etwa 38.000 Besuchern. Darauf folgt das Investitionsgütergewerbe mit rund 29.000 Besuchern. Auch aus den Bereichen Dienstleistung, Handel, Energiewirtschaft und Handwerk reisen die Besucher zur MDA nach Hannover. Die Aussteller können somit branchenübergreifend Märkte erobern – ein Riesensplus für zukünftige Geschäftsbeziehungen.

Potenzielle Kunden aus allen Bereichen

Die Besucheranalyse 2009 ergab, dass die Aussteller mit potenziellen Kunden aus allen Bereichen in Kontakt traten – etwa 18.300 kamen beispielsweise aus Forschung, Entwicklung und Konstruktion. Rund 14.200 potenzielle Kunden stammten aus dem Bereich Marketing, Vertrieb, Werbung und PR, gefolgt von Vertretern aus der Geschäfts-, Unternehmens- und Betriebsleitung (12.400).



Know-how aus aller Welt

MDA-Forum definiert mit internationalen Fachvorträgen Technologie-Trends

Wichtige Innovationen, neue Trends und aktiver Know-how-Transfer: Das Forum ist die kommunikative Plattform der MDA. Experten aus aller Welt sind zu Gast in Hannover. Aussteller, Fachbesucher und Entwickler informieren sich hier über Aktuelles zum Thema Antriebs- und Fluidtechnik. Sie tauschen ihr



Wissen und ihre Einschätzungen aus. Denn Effizienz ist ein wichtiges Zukunftsthema für Hersteller und Anwender und steht im Fokus der MDA 2011. Bei den Fachvorträgen aus der Industrie im Forum werden Optimierungsmöglichkeiten im Bereich der Antriebs- und Steuerungstechnik aufgezeigt.

Die Themen des Forums spiegeln sich in der gesamten Messe wider. Dazu gehören beispielsweise CMS – Condition-Monitoring-Systeme – zur qualifizierten Zustandsüberwachung von Anlagen. Über E-Motive – elektrische Antriebsalternativen wie Hybridtechnologie – informiert die benachbarte Leitmesse Mobilitec in Halle 25. Mit E-Motive folgt die Deutsche Messe dem Trend, innovative Systemlösungen für alternative Antriebskonzepte wie Hybrid-, Wasserstoff- oder Elektroantriebe in Fahrzeugen zu zeigen. Veranstalter des MDA-Forums ist der Verband Deutscher Anlagen- und Maschinenbau (VDMA).

Schwerpunkte der MDA

Elektrische und mechanische Antriebstechnik

- Zahnräder und Verzahnungen
- Zahnradgetriebe für stationäre Zwecke
- Getriebe für Fahrzeuge
- Lenkungen und Achsen
- Stufenlos einstellbare Getriebe
- Sonstige Getriebe
- Wälzlager
- Gleitlager
- Lineartechnik
- Kupplungen
- Bremsen und Bremssysteme
- Riemen- und Kettentriebe
- Sonstige Antriebs Elemente
- Schmierstoffe Expertensysteme
- Zubehör zur Antriebstechnik
- Elektromotoren
- Elektronische Antriebssysteme, Elektroantriebe und Motorschutzgeräte
- Verbrennungsmotoren
- Getriebemotoren
- Frequenzumrichter
- Dienstleistungen

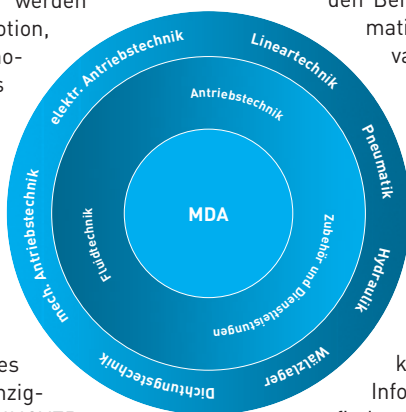
Fluidtechnik - Hydraulik und Pneumatik

- Hydropumpen, Hydromotoren, -zylinder, -getriebe
- Hydroventile
- Hydrospeicher
- Hydroaggregate und komplette Anlagen
- Prüfstände
- Wasserhydraulik
- Druckflüssigkeiten, Filter, Schläuche
- Zentralschmieranlagen und Schmierpumpen
- Pneumatikmotoren, -zylinder
- Pneumatikventile
- Hydraulikblöcke, Cartridge-Ventile
- Wartungseinheiten
- Komplett pneumatische Steuerungen
- Druckübersetzer, Druckmittelwandler
- Druckschalter
- Leitungen und Leitungsverbindungen
- Dichtungen und Zubehör
- Dienstleistungen

Die MDA dreht 2011 das ganz große Rad

Als wichtigstes internationales Event der Antriebs- und Fluidtechnik zeigt die MDA das komplette Weltmarktangebot

Mehr als 1.300 Aussteller werden voraussichtlich die MDA – Motion, Drive & Automation in Hannover als weltweit wichtigstes Event der Antriebs- und Fluidtechnik für ihren Product-Rollout nutzen. Darüber hinaus wird die MDA wieder als Innovationsplattform für neue Technologien überzeugen. Die Aussteller profitieren dabei nicht nur von der hervorragenden Infrastruktur des Messegeländes und dem einzigartigen Konzept der HANNOVER MESSE, sondern auch von einem großen Medieninteresse: zur HANNOVER MESSE 2009 gab es insgesamt 439 TV-Beiträge, in denen die MDA als eines der Flaggschiffe der Messe besonders oft im Mittelpunkt der Berichterstattung stand.



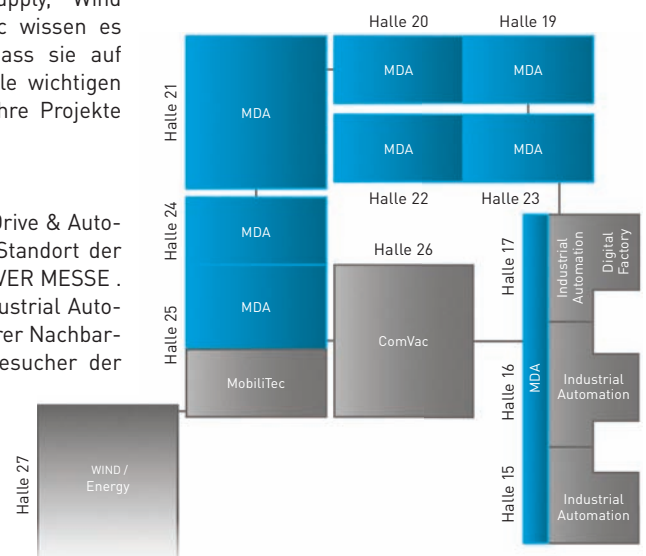
den Bereichen Hydraulik und Pneumatik. Mit den vorgestellten Innovationen der Antriebs- und Fluidtechnik und den Highlights der weiteren 12 Leitmesen gibt es zahlreiche Berührungspunkte und Überschneidungen. Fachbesucher der Industrial Automation, Energy, Industrial Supply, Wind oder Mobilitec wissen es zu schätzen, dass sie auf kurzen Wegen alle wichtigen Informationen für ihre Projekte finden.

Auf gute Nachbarschaft

Die Aussteller der MDA – Motion, Drive & Automation profitieren vom zentralen Standort der MDA auf dem Gelände der HANNOVER MESSE. Mobilitec, Energy, ComVac und Industrial Automation befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft, aber auch interessierte Besucher der anderen Leitmesen erreichen dank der effizienten Infrastruktur des Messegeländes in kurzer Zeit die Stände der MDA-Aussteller.

Netzwerke ausbauen und pflegen

Spannende Sonderschauen und der renommierte Branchentreff MDA Forum schaffen beste Voraussetzungen für den Ausbau neuer Netzwerke. Zudem steht den Ausstellern die Unterstützung durch den Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e. V. (VDMA) zur Verfügung – beispielsweise, um Innovationen maßgeblichen Vertretern aus Wirtschaft und Politik vorzustellen.



Die MDA: Einer der Motoren der HANNOVER MESSE

Im kommenden Jahr zeigt die MDA – Motion, Drive & Automation das komplette Angebot der elektrischen und mechanischen Antriebstechniken und zudem alle bedeutenden Neuheiten aus

Eine runde Sache: Erfolg im Kreis der Leitmessen

2011 bündelt die HANNOVER MESSE mit 13 internationalen Leitmessen die Schlüsselbranchen der Industrie



13 internationale Leitmessen mit allen Schlüsselbranchen der Industrietechnologien – on top die MDA – Motion, Drive & Automation 2011: Mit diesem Konzept erzielt die HANNOVER MESSE eine Detailtiefe, die einzigartig auf der ganzen Welt ist. Fünf Tage lang können Aussteller und Fachbesucher von den erfolgversprechenden Synergieeffekten, die von dem Zusammenwirken der beteiligten Branchen und Technologien ausgehen, profitieren. In Hannover werden die Schlüsseltechnologien der Industrie gebündelt und Interessen perfekt synchronisiert – das überzeugende Fachmessenkonzept ist Anziehungspunkt für ein internationales, hochkarätiges Publikum. Die wichtigsten Branchen zeigen ihre Stärken, die hohe Internationalität und die einzigartige Professionalität machen die Schau zum weltweit wichtigsten Treffpunkt und zur perfekten Präsentationsplattform für Innovationen und aktuelle Trends. Aussteller gewinnen auch aus thematisch verwandten Anwenderbranchen neue Kunden.

Der perfekte MDA-Auftritt – nur wenige Klicks entfernt

Man kennt es vom Autokauf oder der Zusammenstellung der nächsten Urlaubsreise: die Online-Konfiguration. Mit dem Online Business Service – kurz OBS – der Deutschen Messe AG wird nun auch die Planung eines Auftritts auf der MDA unkompliziert und transparent.



Unter obs.messe.de können sich interessierte Aussteller unverbindlich über eine Teilnahme an der MDA 2011 informieren und in wenigen Minuten Standflächen planen und Kosten kalkulieren sowie verschiedene Standsysteme und Services wie Werbung, Technik oder Presse miteinander vergleichen und planen.

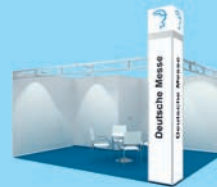
Haben Sie Fragen zum OBS oder den Zugangsdaten? Dann steht Ihnen das OBS-Team telefonisch unter +49 511 89-37000 und per Email unter obs@messe.de gerne unterstützend zur Seite.

Weitere Infos unter: obs.messe.de

Messestand out of the box: die fair-packages

Maßgeschneiderte Komplettpakete, die Standfläche, Systemstandbau und viele weitere Serviceleistungen enthalten – das sind die fair-packages: Mit Bestellformularen fragt die Deutsche Messe individuelle Daten wie Katalog-, Internet- und Pressebeiträge, Teppichfarbe und Blendenbeschriftung ab. Alle anderen

Leistungen werden automatisch erbracht. Die Ausstattung des fair-package lässt sich gegen Aufpreis beliebig individuell erweitern und variieren. fair-package ist genau richtig für den Aussteller, der sich Planungssicherheit wünscht und wenig Zeit in die Messeorganisation investieren möchte.



Deutsche Messe
Hannover • Germany

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel.: +49 511 89-0
Fax: +49 511 89-32626
hannovermesse@messe.de
hannovermesse.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

Deutsche Messe
Manfred Kutzinski, Projektleiter

Christian Geier
Projektmanager
Tel.: +49 511 89-31134
christian.geier@messe.de

Cinzia Sanfilippo
Projektassistentin
Tel.: +49 511 89-31133
cinzia.sanfilippo@messe.de

Ihr Ansprechpartner für

MDA RUSSIA, PTC ASIA, MDA INDIA
und WIN World of Industry Part 2

Christian Werner, Project Director
Tel.: +49 511 89-31117
Fax: +49 511 89-39681
christian.werner@messe.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Deutsche Messe
30521 Hannover
Manfred Kutzinski (verantw.)
Redaktion & Gestaltung:
media consulting hannover GmbH & Co. KG
Fotos: Deutsche Messe
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
Belegexemplar erbeten.

Stand 6/2010 • Änderungen vorbehalten.